

PRESSEMITTEILUNG

KfH-Nierenzentrum Demmin bietet Expertentelefon zum Welt-Hypertonie-Tag an.

Am 17. Mai ist Welt-Hypertonie-Tag. Das bundesweite Motto lautet: Blutdruckmessen, aber richtig – denn, wer seine Werte kennt, kann einem Bluthochdruck vorbeugen bzw. diesen gut behandeln lassen.

Neu-Isenburg/Demmin, 08.05.2018. Ein nicht erkannter oder nicht ausreichend behandelter Bluthochdruck schädigt neben dem Herz-Kreislauf-System auch die Nieren. „Bluthochdruck ist eine der häufigsten Ursachen für chronische Nierenerkrankungen“, weiß Dr. med. Manfred Plüer, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Demmin. Umso wichtiger sei es, anlässlich des Welt-Hypertonie-Tages auf die Bedeutung der rechtzeitigen und konsequenten Bluthochdrucktherapie hinzuweisen. „Gerade im Zusammenhang mit Bluthochdruck gibt es vielfältige Fragen – aber auch viele Wissenslücken“, berichtet Plüer. Aus diesem Grund bietet das KfH-Nierenzentrum Demmin am 24. Mai 2018 ein Expertentelefon unter der Telefonnummer 03998/2815113 an. In der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr beantwortet Plüer dann Fragen rund um den Bluthochdruck wie zum Beispiel: Wer sollte regelmäßig seinen Blutdruck messen? Was muss dabei beachtet werden? Welche Bedeutung hat die frühzeitige Diagnostik und Therapie? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Zum Download auf der KfH-Internetseite www.kfh.de/infomaterial unter „Patientenratgeber“ bietet die Broschüre „Bluthochdruck. Werte senken – Nieren schützen“ zudem weitere Informationen.

[1.464 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Demmin werden – neben der Dialysebehandlung für chronisch nierenkranke Patienten – die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren, die Behandlung von Patienten mit schwer einstellbarem Bluthochdruck und die Betreuung

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

von Patienten vor und nach einer Nierentransplantation in der nephrologischen Sprechstunde angeboten (www.kfh.de/demmin).

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden mehr als 19.000 Dialysepatienten sowie aktuell rund 66.500 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[874 Zeichen mit Leerzeichen]

[Fotolink: Dr. med. Manfred Plüer](#)

Bildunterschrift:

Der KfH-Arzt Dr. med. Manfred Plüer beantwortet am 24. Mai 2018 von 15. 00 bis 17.00 Fragen zum Thema Bluthochdruck am Expertentelefon (03998/2815113).
Foto: KfH.